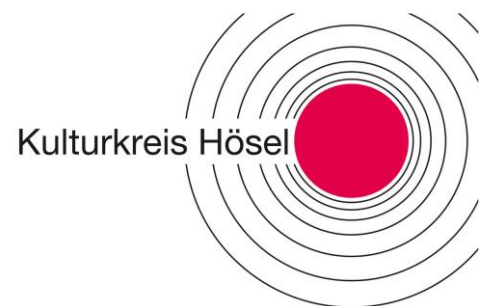


Änderungen und Ergänzungen sind vorbehalten.  
Neuerungen werden aktualisiert.



## Veranstaltungen des Kulturkreis Hösel e.V

So  
07 Nov 2021

### OPERNBESUCH "LA CLEMENZA DI TITO" VON WOLFGANG AMADEUS MOZART



**Kategorie:** Fremdveranstaltung Veranstaltungen

**Beginn: 18:30 Ende: 21:15**

Veranstaltungsort: Opernhaus Düsseldorf

Heinrich-Heine-Allee 16a, 40213 Düsseldorf

**Homepage der Veranstaltung**

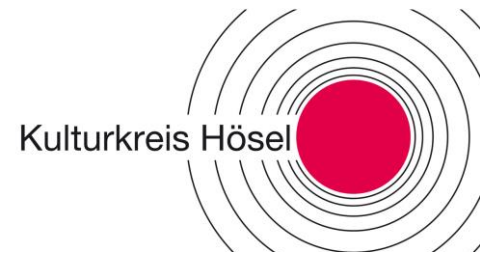
59,00 Eur (2. Rang, Mitte)

Organisation: Dorothe Arnolds

Veranstaltungsnummer 1-22-12

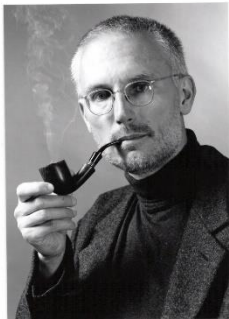
Die letzte Oper von Wolfgang Amadeus Mozart ist ein selten gehörtes Juwel. Michael Schulz, Intendant am Gelsenkirchener Musiktheater, inszenierte bereits regelmäßig unter anderem an der Semperoper Dresden und dem Nationaltheater Weimar. Er hat die Gesangspartien mit erstklassigen Sängern besetzt und einer Dirigentin die begeistern wird. Die Arien und Ensembles sind "Mozart at its best". Kaiser Titus Vespasianus, zentrale Figur von Mozarts letzter Oper, versucht das Unmögliche möglich zu machen und selbst Unverzeihliches zu verzeihen. Auch jenen, die ihm nach dem Leben trachten, reicht er die Hand und verschont sie so vor jeder Strafe. - ist Tito ein Heuchler oder erste und äußerste Demokrat?

Änderungen und Ergänzungen sind vorbehalten.  
Neuerungen werden aktualisiert.



Nov2021

## DIRK SONDERMANN: SAGEN DER REGION



**Kategorie:** Lesungen

**Beginn:** 19:00 Uhr

Veranstaltungsort: Oktogon

*Bahnhofstr. 71, 40883 Ratingen-Hösel*

**12,- € / Jugendliche frei**

Organisation: Annemarie Bollue

Veranstaltungsnummer 2-21-04

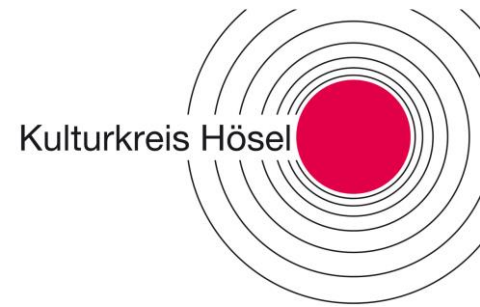
### **Dirk Sondermann liest und erzählt aus seinem Buch „Ruhsage**

Warum sollen wir uns heute noch mit Sagen befassen? Sagen sind ein wertvoller Teil unseres kulturellen Erbes. Sie sind weit mehr als bloße Geschichten. Sie zeugen von Geschehnissen, von Glück, Schicksalen und Ängsten, Ereignissen und Un-erklärbarem, Ideen und Traditionen. Sagen sind ein Teil der Identität eines Ortes. Trotz jahrhundertelanger Tradition sind Sagen nicht erstarrt, bis in die Gegenwart werden sie tradiert, weiter, neu und anders erzählt.

**Dirk Sondermann**, 1960 in Bochum geboren, Diplom-Theologe und Autor, widmet sich seit vielen Jahren der Sagenforschung. Er hat mehrere Anthologien wie z.B. „Ruhsagen, „Emschersagen“, das „Bochumer Sagenbuch“ u.a. mit zum Teil mündlich überlieferten Sagen herausgegeben. Hierzu hat er mehrere tausend Kilometer Weges hinter sich gebracht, um tatsächlich (fast) jede sagen-hafte Stätte vor Ort aufzuspüren und auf sich wirken zu lassen. Er hat in den zurückliegenden Jahren zahlreiche Erzählvorträge zum Thema „sagen-haftes Ruhrgebiet“ und Vorträge an Hoch-Schulen durchgeführt. Veröffentlichungen so wie Sendungen in Radio und Fernsehen folgten.

Der Kulturkreis freut sich auf einen spannenden und sagen-haften Abend mit Dirk Sondermann

Änderungen und Ergänzungen sind vorbehalten.  
Neuerungen werden aktualisiert.



So

14 Nov 2021

## PROJEKTKONZERT REICHA (KLAVIERABEND 17:00 UHR, EINFÜHRUNGSVORTRAG 16:00 UHR)



**Kategorie:** Konzerte Sonntagskonzerte

**Beginn: 17:00 Uhr**

Veranstaltungsort: Oktogon

*Bahnhofstr. 71, 40883 Ratingen-Hösel*

20,- EUR / Jugendliche frei

Organisation: Prof. Dr. Matthias Brzoska

Veranstaltungsnummer 3-20-06

### **Projektkonzert zum Beethovenjahr 2020: Anton Reicha, Freund Beethovens und Theoretiker der Beethoven-Zeit.**

#### **Mit Werken von Reicha, Beethoven, Schubert, Brahms und Rachmaninow**

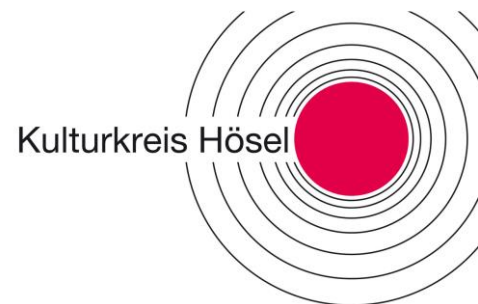
Aus Anlass des Beethovenjahres gibt der Pianist Manfred Aust in der Konzertreihe des Kulturkreises Hösel im Oktogon des Oberschlesischen Landesmuseums einen Klavierabend mit Werken von Anton Reicha, Ludwig van Beethoven, Franz Schubert, Johannes Brahms und Sergej Rachmaninow. Der Komponist und Musiktheoretiker Reicha war in Bonn mit Beethoven eng befreundet und begegnete ihm später in Wien wieder, bevor er eine glänzende Karriere in Paris machte. Er kann als Theoretiker von Beethovens Kompositionsstil gelten, hat er doch insbesondere in Wien viele Diskussionen mit Beethoven über die Erneuerung der Musik geführt. Im Konzert werden neben Kompositionen Reichas die Eroica-Variationen Beethovens gespielt, die die gegenseitigen Einflüsse zeigen; zudem werden Reichas Kompositionen in den Kontext von Klavierstücken Rachmaninows und Brahms' gestellt, um die Besonderheit seiner Fugenkomposition zu veranschaulichen, die sie von barocken Fugen abhebt. Das Konzert wird von Schuberts letzter Klaviersonate B-Dur beschlossen, in der die Beethoven-Rezeption in Wien aufscheint.

Für interessierte Konzertbesucher führt die Musikwissenschaftlerin Prof. Dr. Elisabeth Schmierer in einem separaten Vortrag vor dem Konzert in das Programm ein, behandelt die Biographie Reichas, zeigt kulturelle Kontexte auf und erläutert die kompositorische Gestaltung der im Konzert dargebotenen Werke, insbesondere im Wechselverhältnis zu Reichas Kompositionen und seiner Kompositionslehre.

**Vortrag 16.00 zum Sonntagskonzert**

**Prof. Dr. Elisabeth Schmierer, TU Berlin**

Änderungen und Ergänzungen sind vorbehalten.  
Neuerungen werden aktualisiert.



Sa

20 Nov 2021

## Westhäkchen – “Alles, was geht!”



Kategorie: Theater Veranstaltungen

**Beginn: 19:30 Uhr**

Veranstaltungsort: Ev. Gemeindesaal Hösel

*Bahnhofstraße 175, 40883 Ratingen-Hösel*

5,- EUR (Jugendliche), 10,- EUR (Erwachsene)

Organisation: Edzard Traumann

Veranstaltungsnummer 2-21-05

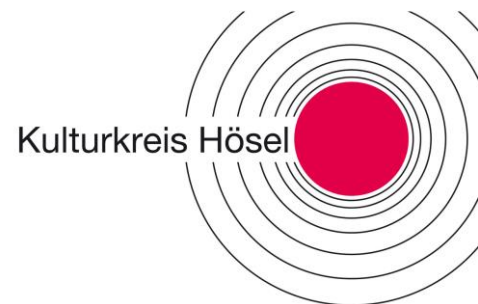
Die Westhäkchen finden sich nach anderthalbjähriger Bühnen-Zwangsabstinenz wieder zusammen und präsentieren „**Alles, was geht!**“.

Durch Corona ging nicht mehr alles. Aber nun werden die Westhäkchen in Hösel wieder live zu sehen sein.

Sie werden ein Set aus Nummern der letzten Programme spielen, aber auch ein wenig Neues. Garantiert ist intelligente Unterhaltung im typischen Westhäkchen-Mix aus Kabarett, Comedy, Show und Musik mit fließenden Übergängen zwischen den Genres.

Gerade in diesen Zeiten werden die Westhäkchen für Abwechslung und hintergründigen Humor sorgen.

Änderungen und Ergänzungen sind vorbehalten.  
Neuerungen werden aktualisiert.



Mi

24 Nov 2021

## GEORGES BRAQUE - KUBISMUS



**Kategorie: Museums- und Ausstellungsbesuche Veranstaltungen**

**Beginn: 11:00 Uhr**

Veranstaltungsort: Kunstsammlung NRW K20

Grabbeplatz 5, 40213 Düsseldorf

**19,- EUR pro Person**

Organisation: Margret Paprotta

**Veranstaltungsnummer 2-21-17**

Die Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen würdigt den in Deutschland bislang zu wenig beachteten Georges Braque als bahnbrechenden Künstler der französischen Avantgarde. Die Ausstellung konzentriert sich auf die wichtigsten Jahre seines Schaffens, auf das besonders spannende und ereignisreiche Frühwerk zwischen 1906 und 1914.

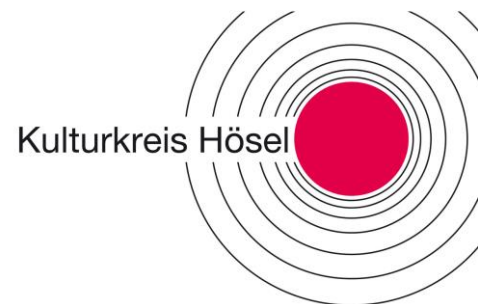
Vor dem Ersten Weltkrieg prägt der junge Georges Braque (1882 – 1963) mit seinem Freund Pablo Picasso acht Jahre lang die vielleicht revolutionärste Etappe in der Geschichte der modernen Malerei: den Kubismus.

Die Ausstellung zeigt, wie Braque in rasanter Abfolge und auf höchstem Niveau die stilistischen Mittel weiterentwickelt und neu erfindet.

Unsere Ausstellung zeigt am Werk Braques den beispielhaften Weg der modernen Kunst von der gegenständlichen zur abstrahierten Wirklichkeitswiedergabe.

Rund 60 Meisterwerke aus internationalen Museen, Privatsammlungen und den Beständen der Kunstsammlung NRW werden zusammengetragen und in einer maßgeschneiderten Architektur im K 20 präsentiert.

Änderungen und Ergänzungen sind vorbehalten.  
Neuerungen werden aktualisiert.



Fr

26 Nov 2021

## IGOR LEVIT - DÜSSELDORFER SYMPHONIKER



**Kategorie:** Fremdveranstaltung Konzerte Veranstaltungen

**Beginn:** 19:00 Uhr

Veranstaltungsort: Tonhalle Düsseldorf

*Ehrenhof 1, 40479 Düsseldorf*

<https://www.tonhalle.de>

47,00 EUR pro Person

Organisation: Dorothe Arnolds

Veranstaltungsnummer 1-22-12

Igor Levit - Klavier, Düsseldorfer Symphoniker

Leitung: Adam Fischer

Franz Schubert - Symphonie Nr. 2 B-Dur D 125

Ludwig van Beethoven - Konzert für Klavier und Orchester Nr. 3 C-Moll op. 37

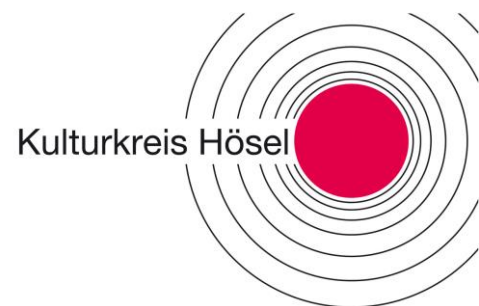
Ludwig van Beethoven - Symphonie Nr. 8 F-Dur op. 93

Wir konnten für dieses Konzert 9 Karten bekommen für 3. Parkett, Reihe 7

Pianist Igor Levit ist in der Saison 2021/22 Artist in Residence in der Tonhalle  
Intendant Michael Becker kennt den Künstler bereits seit seiner Jugendzeit in  
Hannover und begleitet seinen künstlerischen Weg bereit seit vielen  
Jahren. "Igor Levit passt wie angegossen zur Tonhalle. Er ist ein Mensch,  
der auch jenseits seiner Kunst unablässig kommuniziert und so auch  
außerhalb der Musikwelt viel bewegt."

Mit Igor Levit und Adam Fischer treffen sich in der Konzertreihe zwei  
unheroische Beethoven-Stars zu einer Entdeckungsreise.

Änderungen und Ergänzungen sind vorbehalten.  
Neuerungen werden aktualisiert.



So  
05 Dez2021

## ADVENTSMATINÉE



**Kategorie: Veranstaltungen**

**Beginn: 11:00**

Veranstaltungsort: Oktogon

*Bahnhofstr. 71, 40883 Ratingen-Hösel*

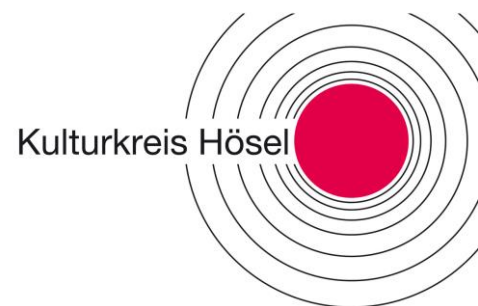
**15,- EUR pro Person**

Organisation: Matthias Brzoska, Thomas Bothmann, Wolfram Brecht

**Veranstaltungsnummer 2-21-01**

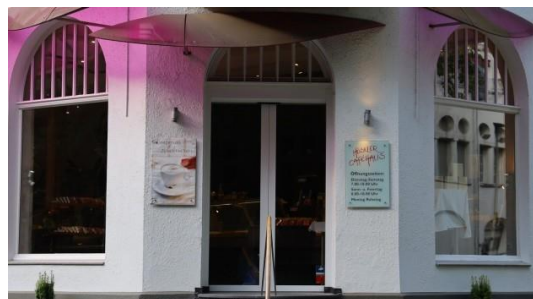
Zur Weihnachtszeit veranstalten wir ein Treffen exklusiv für Mitglieder und geladene Gäste mit einem kleinen Programm, Imbiss und Umtrunk. Anmeldungen sind erst nach der schriftlichen Einladung möglich.

Änderungen und Ergänzungen sind vorbehalten.  
Neuerungen werden aktualisiert.



Di  
07 Dez 2021

## HÖSELER TREFF 12.2021



**Kategorie:** Treffpunkt Hösel

**Beginn:** 15:30 Uhr

Veranstaltungsort: Café Bieger

**kostenlos**

Organisation: Edzard Traumann

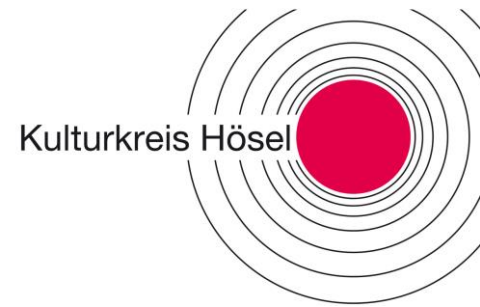
**Veranstaltungsnummer** 1-21-02

Seit mehr als einem Jahr bietet der Kulturkreis Hösel seinen Mitgliedern, aber auch anderen Interessierten, die Möglichkeit, sich jeweils am 1. Dienstag eines Monats zu einem zwanglosen Gedankenaustausch im Hösel Caféhaus (Café Bieger, Preußenstr. 1a), zu treffen. Im Rheinland gilt ja bereits das als Tradition, was dreimal hintereinander stattgefunden hat. Somit können wir von der Tradition des Hösel Treffs sprechen. Diese Tradition ist jedoch nicht verstaubt, sondern quicklebendig. Es findet sich regelmäßig ein Kreis von vier bis zwölf Personen ein, die buchstäblich über Gott und die Welt diskutieren, wobei die Kultur im Allgemeinen und das Kulturangebot vom Kulturkreis im Besonderen immer Thema sind. Leider wurde diese Tradition nun schon zweimal durch den Lockdown im Frühjahr und ab November unterbrochen. Wir hoffen auf ein Ende dieser Zwangspause und auf die baldige Wiederaufnahme unserer Caféhausgespräche. Wir sind optimistisch und glauben, dass wir uns bald im Café Bieger wieder treffen können, hoffentlich gesund und munter. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Achtung: Corona-bedingt findet das Treffen evtl. digital statt.

Kulturkreis Hösel e.V. \* Postfach 6202 \* 40859 Ratingen  
Telefon: +49 178 811 539 Mail / Kontakt@Kulturkreis-Hoesel.de / www.Kulturkreis-Hoesel.de  
Bankverbindungen bei der Sparkasse Hilden - Ratingen - Velbert, BIC: WELADED1VEL  
Vereinskonto: DE34 3345 0000 0042 3415 37 / Veranstaltungskonto: IBAN: DE72 3345 0000 0042 3401 74  
Eingetragen im Registergericht, Amtsgericht Düsseldorf Nummer 20244



Änderungen und Ergänzungen sind vorbehalten.  
Neuerungen werden aktualisiert.



Do

16 Dez 2021

## DER SCHIMMELREITER VON THEODOR STORM



**Kategorie:** Theater Veranstaltungen

**Beginn:** 19:00 Uhr

Veranstaltungsort: Oktogon

Bahnhofstr. 71, 40883 Ratingen-Hösel

**6,- EUR f. Kinder / 10,- EUR f. Erwachsene**

Organisation: Albrecht Raffelsieper

**Veranstaltungsnummer 2-21-11**

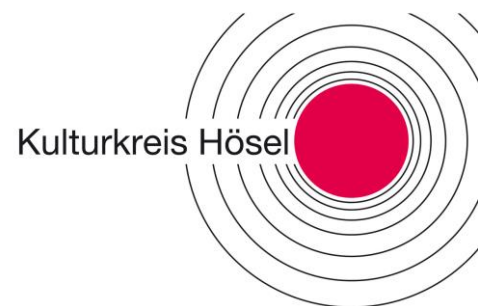
Hauke Haien interessiert sich schon als Kind mehr fürs Planen, Berechnen und Bauen als dafür, mit Gleichaltrigen zu spielen. Stundenlang sitzt er auf dem Deich, starrt aufs Meer und denkt darüber nach, auf welche Weise sich die Dörfer der Umgebung am intelligentesten vor der Flut schützen lassen. Wie der träumerische, ehrgeizige und cholerische Sohn eines Kleinbauern und Landvermessers vom Knecht zum Deichgrafen wird, erzählt Theodor Storm in seiner berühmten Novelle »Der Schimmelreiter«. Der Glaube an wissenschaftliche Deichbau-Erkenntnisse kollidiert mit dem Aberglauben der Bevölkerung rund um Teufelspferde und lebendig zu begrabende Hunde. Immer wieder prallen der Wille des Menschen und die Gewalt der Natur aufeinander.

Das Verhältnis von Mensch und Natur ist auch das zentrale Thema in Juliane Kanns Inszenierung, die Theodor Storms Text aus dem 19. Jahrhundert in die Gegenwart holt und mit Klima- und Umweltfragen verknüpft. Dabei wird Nachhaltigkeit nicht nur auf der inhaltlichen Ebene verhandelt: Ausstatterin Marie Gimpel entwirft ganz im Sinne der Kreislaufwirtschaft einen Raum, der ausschließlich aus wiederverwendeten Verpackungsmaterialien besteht.

**Die maximale Zuschauerzahl beträgt 120 Personen.**

Kulturkreis Hösel e.V. \* Postfach 6202 \* 40859 Ratingen  
Telefon: +49 178 811 539 Mail / Kontakt@Kulturkreis-Hoesel.de / www.Kulturkreis-Hoesel.de  
Bankverbindungen bei der Sparkasse Hilden - Ratingen - Velbert, BIC: WELADED1VEL  
Vereinskonto: DE34 3345 0000 0042 3415 37 / Veranstaltungskonto: IBAN: DE72 3345 0000 0042 3401 74  
Eingetragen im Registergericht, Amtsgericht Düsseldorf Nummer 20244

Änderungen und Ergänzungen sind vorbehalten.  
Neuerungen werden aktualisiert.



Sa

18 Dez 2021

## GIOVANNI BATTISTA PERGOLESİ: "STABAT MATER"



**Beginn: 20:00 Uhr**

Veranstaltungsort: Philharmonie Essen

ca. 65,-€ für den 1. Rang

Organisation: Dorothe Arnolds

Veranstaltungsnummer 2-21-15

### Große Stimmen

## CECILIA BARTOLIPERGOLESİ "STABAT MATER"

Cecilia Bartoli - Sopran

Altus

Franco Fagioli

Les Musiciens du Prince - Monaco

Gianluca Capuano - Musikalische Leitung

**Giovanni Battista Pergolesi**

"Stabat Mater" für Sopran, Alt, Streicher und Basso continuo

Bartoli-Fans - und wer wäre das denn nicht? - dürfen sich freuen: "La divina Cecilia" beehrt einmal mehr die Philharmonie Essen. Diesmal glänzt die vielseitige Künstlerin mit strahlender Höhe und übernimmt den Sopranpart in Giovanni Battista Pergolesis "Stabat Mater". Kaum ein Komponist ließ je zwei Stimmen so betörend schön klingen. In ebenso innigem wie ausdrucksstarkem Zusammenklang besingen sie den Schmerz der Muttergottes zu Füßen ihres gekreuzigten Sohnes. Diese Sternstunde barocker Vokalkunst wird begleitet von Les Musiciens du Prince - Monaco. Cecilia Bartoli selbst hat die Gründung dieses Spitzenorchesters für historische Aufführungspraxis initiiert. "Herausgekommen ist dabei ein phänomenales Originalklang-Ensemble", jubelte die "Süddeutsche Zeitung", "mit anbetungswürdigen Solisten."

Gefördert von der Philharmonie-Stiftung der Sparkasse Essen

Bildquelle: © Philharmonie Essen

Kulturkreis Hösel e.V. \* Postfach 6202 \* 40859 Ratingen  
Telefon: +49 178 811 539 Mail / Kontakt@Kulturkreis-Hoesel.de / www.Kulturkreis-Hoesel.de  
Bankverbindungen bei der Sparkasse Hilden - Ratingen - Velbert, BIC: WELADED1VEL  
Vereinskonto: DE34 3345 0000 0042 3415 37 / Veranstaltungskonto: IBAN: DE72 3345 0000 0042 3401 74  
Eingetragen im Registergericht, Amtsgericht Düsseldorf Nummer 20244